

Mehr Sichtbarkeit für das Schulhaus Langwiesen

Kreativität für ein sicheres Schulareal

An einem heissen Sommernachmittag verwandelten zahlreiche Kinder, Geschwister und Eltern der Primarschule Langwiesen rund 80 schlichte Zaunlatten in farbige Meisterwerke. Die vom Elternrat initiierte Aktion bringt nicht nur Farbe auf den Pausenplatz, sondern sorgt künftig auch für mehr Aufmerksamkeit im Strassenverkehr.

Gregor Jost

Am eigentlich schulfreien Mittwochnachmittag herrscht emsiges Treiben rund um das Schulhaus Langwiesen. Eifrig wird gemalt, verziert, gezeichnet und kreativ gestaltet. Eine grosse Kinderschar, unterstützt durch Eltern und Geschwister, verschönert mit bewundernswertem Engagement eine beachtliche Anzahl Zaunlatten. Trotz heissen Sommerwetters und dem abkühlenden Rhein in unmittelbarer Nähe sind alle mit Konzentration und Präzision am Werk.

Verschönerung und Sicherheit zugleich

Initiiert wurde die Aktion durch die Elternrätinnen Unterstufe der Primarschule Langwiesen. Ziel sei es, die Schule von aussen sichtbarer zu machen, geben sie auf Anfrage an. Durch den farbigen Zaun soll das Schulareal deutlicher erkennbar sein. Dadurch erhoffen sich die Initiantinnen auch mehr Sensibilität von Seiten Autofahrerinnen und Autofahrer für die Schülerinnen und Schüler, welche zum Grosse teil direkt beim Schulhaus die starkbefahrene Strasse überqueren müssen. Das Material wurde grosszügigerweise von Bergauer Malerhandwerk (Farben) und Hübscher Holzbau



Feierliche Einweihung des fertiggestellten Zauns durch die Langwieser Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Organisations-Team aus dem Elternrat. Foto: zvg. Cornelia Nyffenegger

(Zaunlatten) gesponsert. Mit der zusätzlichen Verkehrssicherheit geht auch noch eine optische Verschönerung des Pausenplatzes einher. Ein weiterer positiver Nebeneffekt sei, dass nun auch weniger abgelenkte Schüsse vom Fussballfeld zum Parkplatz fliegen würden, erklärt ein fussballbegeisterter Schüler.

Stolze Gesichter bei der feierlichen Einweihung

Um die Motivation konstant hochzuhalten, stand für die kleinen und grossen Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges Büffet mit Speisen und Getränken für jeden Geschmack bereit.



Die Initiantinnen der Schulhaus-Verschönerung: Anne Keil, Cornelia Nyffenegger, Melanie Wetter und Sandra Lingg (v.l.n.r.). Fotos: gj



Grosse und kleine Künstlerinnen und Künstler am Werk: rund 80 Zaunlatten galt es zu verschönern.

Dankbar stärkten sich alle Beteiligten daran, um anschliessend bis zur letzten der rund 80 Zaunlatten durchhalten zu können. Damit bis zur feierlichen Einweihung am nächsten Tag auch alle Latten fachgerecht montiert sein würden, legten mit Florian Nyffenegger und Christian Kolb zwei Väter eine Extraschicht ein. Während ein Grossteil der Kunstschaffenden sich bereits im Rhein abkühlen konnte, schraubten sie bis spät-abends Latte um Latte an den richtigen Platz. Das Ergebnis wurde allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrper-

sonen des Schulhauses in der grossen Pause am drauffolgenden Tag feierlich präsentiert. Sichtlich stolz verfolgten insbesondere diejenigen die Zeremonie mit, welche an der Entstehung der bunten Kreation mitgewirkt hatten. So schmückten nun farbige Blumensujets, kreative Muster, ein Fussballfeld über mehrere Latten verteilt und viele weitere sehenswerte Exponate den Eingang zum Pausenplatz. Ein Spaziergang zum Schulhaus Langwiesen, um die verschiedenen Meisterwerke zu betrachten, lohnt sich auf jeden Fall.